

Sitzungsvorlage Nr. 2420/2021

Federführendes Amt:	Bauamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Kenntnisnahme	Gemeinderat	21.09.2021	öffentlich

**Verfahrensumstellung Kläranlage "Mittleres Wieslauftal" - Nachträge
Maschinentechnik und Rohbauarbeiten**

Beschlussvorschlag

Dem Nachtrag an die Firma Fritz Müller GmbH in Höhe von 6.555,71 € (Rohbauarbeiten) sowie den Nachträgen der Firma Eliquo Stulz (Maschinentechnik) in Höhe von insgesamt 29.593,68 € wird zugestimmt.

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.02.2018 (1503/2018) beschlossen, die Arbeiten „Rohbau inkl. Ausbau“ zum Bruttoangebotspreis von 2.905.415,82 EUR an die Firma Fritz Müller GmbH aus Backnang zu vergeben.

Die Vergabe der Arbeiten „Maschinentechnik – Prozess und Verfahrenstechnik“ zum Bruttoangebotspreis von 1.452.301,04 EUR an die Firma Eliquo Stulz GmbH aus Grafenhausen wurde in der Sitzung am 20.02.2018 (1503/2018) beschlossen.

Bei beiden Gewerken wurde bereits über Nachträge beraten und auch beschlossen. Auf die Sitzungen vom 03.12.2019 (Vorlage Nr. 1963/2019) und 18.02.2020 (Vorlage Nr. 2017/2020) wird verwiesen.

Zwischenzeitlich konnte die Baumaßnahme weitest gehend abgeschlossen werden. Eine Gesamtabnahme soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Die nun vorliegenden Nachträge im Bereich Maschinentechnik betreffen eine Vielzahl von unterschiedlichen Positionen, welche bei der Ausschreibung noch nicht berücksichtigt waren, für den späteren Betrieb und zur Schadensabwendung zwingend erforderlich und daher umzusetzen sind. Darunter z.B. Isolierarbeiten an Rohrleitungen zur Schlammförderung im Außenbereich zur Sicherung gegen Frost, Veränderung der Verkabelung an der Steuerung des Vorklärbeckens, Nachrüstung von PE-Platten bei der Rohrdurchführungen am Faulbehälter. Die Kosten aller Positionen belaufen sich auf 29.593,68 EUR.

Beim Nachtrag bei den Rohbauarbeiten handelt es sich um eine zusätzliche Schwingtoranlage im Bereich Umfahrt zwischen Maschinengebäude, Trocknung und der Wieslauf. Die Kosten für das Tor liegen bei 6.555,71 EUR.

Stellungnahme der Verwaltung

Die bisherige Kostenentwicklung im Bereich Rohbauarbeiten stellt sich wie folgt dar:

Vergabesumme Rohbauarbeiten	2.905.416,00 €	100,0 %
Nachträge inkl. vorliegendem Nachtrag	127.414,00 €	4,4 %
Summe	3.032.830,00 €	

Die bisherige Kostenentwicklung im Bereich Maschinentechnik stellt sich wie folgt dar:

Vergabesumme Maschinentechnik	1.452.302,00 €	100,0 %
Nachträge inkl. vorliegendem Nachtrag	148.366,00 €	10,2 %
Summe	1.600.668,00 €	

Um die laufenden Bauarbeiten nicht zu unterbrechen und um einen Abschluss der Arbeiten in diesem Jahr noch gewährleisten zu können, wurden die Nachträge bereits vergeben. Wie bereits oben beschrieben, waren die Nachträge nach Rücksprache der Fachfirmen und dem Kläranlagenpersonal zwingend erforderlich. Die Mehrkosten liegen im Verhältnis zu den Gesamtbaukosten und in Anbetracht der langen Bauzeit im üblichen Rahmen. Die Mehrkosten können durch die Umschichtung von Mitteln für die geplante Kanalauswechslung in der Schillerstraße/Mörkeweg gedeckt werden.